

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

am 7. Februar 2019

zum Thema

Sozialressort verdoppelt Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Martin König, Geschäftsführer SoNE Soziales Netzwerk GmbH

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Sozialressort stellt 1.080 Ausbildungsplätze zur Verfügung

Während die Anzahl der pflegebedürftigen Oberösterreicher/innen steigt, ist die Zahl der Absolvent/innen in Pflegeberufen rückläufig. *„Die Tatsache, dass immer weniger Absolvent/innen als Fach-Sozialbetreuer/in (FSB „A“) abschließen und gleichzeitig die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt, erfordert ein massives Gegensteuern. Bereits letztes Jahr habe ich zusätzlich zum bewährten Stiftungsmodell ein Fachkräftestipendium gefordert und flexiblere Angebote in der Ausbildung angekündigt. Beides ist nun realisiert. Ebenso schließen wir mit dem Lehrgang „Junge Pflege“ eine Ausbildungslücke. Darüberhinaus bietet das Kombi-Modell „Ausbildung plus Anstellung“ eine zusätzliche Chance, mehr Pflegekräfte zu gewinnen“*, betont Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer. Unter diesen positiven Grundvoraussetzungen hat das Sozialressort die Anzahl der Ausbildungsplätze für das Jahr 2019 nahezu verdoppelt. **Rund 1,6 Millionen Euro sind für die Ausbildung von Pflegekräften budgetiert.** Mit insgesamt **36 Ausbildungslehrgängen** im Jahr 2019 werden **1080 Ausbildungsplätze** angeboten.

Das Sozialressort hat den Personalbedarf der nächsten Jahre erhoben. In diese Auswertung wurden der notwendige Ausbau der Altenbetreuungsangebote auf Grund der Demographie, die anstehenden Pensionierungen und die natürliche Fluktuation einberechnet. Der errechnete Mehrbedarf von 1.600 Personaleinheiten (Vollzeitäquivalente) bis zum Jahr 2025 umfasst sowohl den mobilen als auch den stationären Bereich. Konkret bedeutet dieser Mehrbedarf, dass jährlich künftig rund 800 Personen eine kostenlose Ausbildung beginnen müssen, um das System langfristig abzusichern.

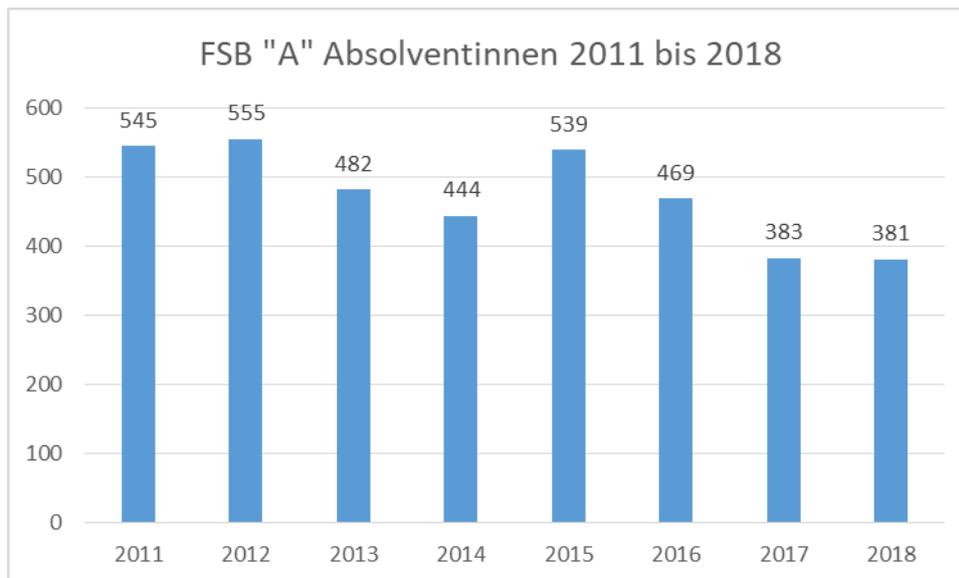
Entwicklung der Zahl der Pflegebedürftigen 2020-2040

Die Zahl der Pflegebedürftigen wird landesweit von derzeit rund 80.000 auf zirka 126.000 im Jahr 2040 steigen.

2020	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2020/2040
86.253	94.005	102.711	112.915	125.876	+45,9%

Rückgang an Absolvent/innen

2017 und 2018 absolvierten jährlich rund 380 Absolvent/innen die Ausbildung Fachsolzialbetreuer/in Altenarbeit (FSB „A“) Zwischen 2011 und 2016 waren es deutlich mehr.



Grafik: Land OÖ

Neue flexiblere Ausbildungsmöglichkeiten

Erstmals gibt es im Jahr 2019 verkürzte Kompaktausbildungen. Diese sind für Personen gedacht, die die Ausbildung möglichst effizient absolvieren wollen, um rasch in den Beruf einzusteigen.

Österreichweit einzigartig ist der seit November 2018 laufende Ausbildungskurs „Junge Pflege“. 2019 werden weitere zwei Lehrgänge dieser erfolgversprechenden Ausbildung gestartet. Zusätzlich gibt es Vorbereitungslehrgänge, die für Menschen mit fehlenden Zugangsvoraussetzungen (z.B. Alter, mangelnde Deutschkenntnisse) bzw. zum Kennenlernen des Berufsfeldes angeboten werden.

Für Personen, die Kinderbetreuungspflichten haben oder sich in einem Anstellungsverhältnis befinden, werden berufsbegleitende Ausbildungen ermöglicht.

Der Kombi-Lehrgang „Ausbildung und Anstellung“ sieht vor, dass es ab Herbst möglich ist, im Rahmen einer Teilzeit-Anstellung in einem Alten- und Pflegeheim ein Einkommen zu erzielen und parallel eine fundierte Ausbildung für den Sozialbereich zu erlangen.

„Durch diese Flexibilisierung ist es möglich, alle Zielgruppen bestmöglich zu erreichen“, betont Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Ausbildung Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit - Lehrgänge 2019

Schule	Schulort	Bezirk	Beginn	Ende	Anzahl gepl.
Altenbetreuungsschule	Andorf	SD	Herbst 19	Herbst 21	30
Altenbetreuungsschule Andorf - Junge Pflege	Andorf/Ried	SD	Herbst 19	Herbst 22	30
Altenbetreuungsschule	Baumgartenberg	PE	Herbst 19	Herbst 21	30
SOB Caritas Ebensee - (Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Ebensee	GM	09.09.2019	9.7.2021	30
SOB Ebensee –Vorbereitungslehrgang (auch für Jugendliche)	Ebensee	GM	09.09.2019	Juli 2022	30
GKPS Freistadt	Freistadt	FR	01.09.2019	31.08.2021	30
SOB Diakonie	Gallneukirchen	UU	25.02.2019	15.2.2021	30
SOB Diakonie - (Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Gallneukirchen	UU	09.09.2019	9.7.2021	30
SOB Diakonie - (Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Gallneukirchen	UU	09.09.2019	9.7.2021	30
SOB Diakonie – Vorbereitungslehrgang (auch für Jugendliche)	Gallneukirchen	UU	09.09.2019	10.7.2020	30
Altenbetreuungsschule - (Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Gaspoltshofen	GR	Herbst 19	Herbst 21	30
Altenbetreuungsschule - 2,5 Jahre	Linz	L	08.03.2019	Juli 2021	30
Altenbetreuungsschule - 2,5 Jahre MigrantInnen	Linz	L	07.01.2019	März 2021	30
Altenbetreuungsschule Linz - (Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Linz	L	Herbst	Herbst 21	30
Altenbetreuungsschule Linz - Junge Pflege	Linz	L	Herbst 19	Herbst 22	30
Altenbetreuungsschule Linz - MigrantInnen 2,5 Jahre	Linz	L	Herbst 19	Frühjahr 22	30
bfi Linz - 2,5 Jahre (ev. Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Linz	L	18.11.2019	17.5.22	30
bfi Linz - 20 Monate (verkürzte Kompaktform)	Linz	L	01.04.2019	30.10.2020	30
SOB Caritas Linz	Linz	L	25.02.2019	15.2.2021	30
SOB Caritas Linz - (Kombi Modell Ausbildung &	Linz	L	09.09.2019	9.7.2021	30

Anstellung möglich)					
SOB Caritas Linz	Linz	L	09.09.2019	9.7.2021	30
SOB Caritas Linz –Vorbereitungslehrgang (auch für Jugendliche)	Linz	L	09.09.2019	Juli 2022	30
SOB Caritas Salesianum – Vorbereitungslehrgang (auch für Jugendliche)	Linz	L	09.09.2019		30
SOB Diakonie - 2,5 Jahre	Mauerkirchen	BR	25.02.2019	9.7.2021	30
SOB Diakonie	Mauerkirchen	BR	11.09.2019	9.7.2021	30
bfi Ried	Ried	RI	25.11.2019	24.11.21	30
bfi Ried - 30 Wochenstunden	Ried	RI	01.04.2019	31.03.2021	30
SOB Steyr	Steyr	SR	25.02.2019	12.2.2021	30
SOB Steyr	Steyr	SR	09.09.2019	9.7.2021	30
SOB Steyr – Vorbereitungslehrgang (auch für Jugendliche)	Steyr	SR	09.09.2019	Juli 2022	30
bfi Vöcklabruck	Vöcklabruck	VB	29.04.2019	28.04.2021	30
bfi Vöcklabruck - 20 Monate (verkürzte Kompaktform)	Vöcklabruck	VB	28.10.2019	27.06.2021	30
Bfi Wels	Wels	WE	25.02.2019	24.02.2021	30
Bfi Wels	Wels	WE	03.06.2019	02.06.2021	30
SOB Diakonie – Vorbereitungslehrgang (auch für Jugendliche)	Wels	WE	09.09.2019		30
SOB Diakonie (Kombi Modell Ausbildung & Anstellung möglich)	Wels	WE	11.09.2019	9.7.2021	30
Summe					1.080

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer: „Der größte Teil des Personals in der Altenbetreuung sind Personen, die sich im Alter zwischen 30 und 40 Jahren umschulen lassen. Diese Personen haben bereits einen anderen Beruf erlernt und ausgeübt, sind hoch motiviert für den Sozialbereich und auf Grund ihrer Lebenserfahrung persönlich gefestigt. Für diese Gruppe ist es besonders wichtig, während der 2-jährigen Ausbildungszeit – auch wenn die Ausbildung kostenlos ist – ein Einkommen zu haben, um den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Neben dem Stiftungsmodell steht seit 1. Jänner auch das Fachkräftestipendium wieder zur Verfügung. Zusätzlich wollen wir auch mit der neuen Möglichkeit, sich bereits während der Ausbildung anstellen zu lassen, vermehrt Personen für den Pflegeberuf gewinnen“.

Finanzierung des Lebensunterhaltes während der Ausbildung

Implacementstiftung

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, die Ausbildung über eine Arbeitsstiftung zu absolvieren. Dabei werden die Stiftungsteilnehmer/innen während der Ausbildung von einer Altenbetreuungseinrichtung begleitet. Ziel ist es, nach der Ausbildung dort ein Dienstverhältnis zu begründen. Vom AMS erhalten die Teilnehmer/innen eine Unterstützung für die Finanzierung des Lebensunterhaltes, mind. 25,60 Euro pro Tag. Zusätzlich wird an Stiftungsteilnehmer/innen ein ausbildungsbedingter monatlicher Zuschuss von 200 Euro ausbezahlt.

Fachkräftestipendium (FKS):

Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS das Fachkräftestipendium beantragt werden. In diesem Fall erhält man während der Ausbildung vom AMS eine Förderung zur Finanzierung des Lebensunterhaltes. Mindestbetrag: 29,60 Euro pro Tag.

Kombimodell Ausbildung & Anstellung

Diesem Modell liegt ein Dienstverhältnis bei einem Heimträger im Stundenausmaß von 20 Wochenstunden zugrunde. 10 Stunden davon werden als Arbeitsleistung absolviert, 10 Stunden stehen für die Ausbildung zur Verfügung. Der Gesamtaufwand (Arbeit und Ausbildung) beträgt 40 Wochenstunden.

Das Einstiegsgehalt entspricht den jeweiligen Kollektivverträgen und wird nach erfolgreichem Abschluss der unterschiedlichen Ausbildungsabschnitte (Heimhelfer, Pflegeassistenten) angepasst.

Bildungskarenz – Arbeitspause für Weiterbildung

Die Bildungskarenz eröffnet Arbeitnehmer/innen die Möglichkeit, sich bis zu einem Jahr von der Arbeit freustellen zu lassen, um sich der Aus- und Weiterbildung zu widmen, ohne dafür das Arbeitsverhältnis aufzulösen (Zustimmung durch Dienstgeber erforderlich).

Service- und Beratungsstelle für Ausbildungen in Sozial- und Gesundheitsberufen

Die SoNe Soziales Netzwerk GmbH (SoNe) ist ein wichtiger Partner in der Altenarbeit und koordiniert verschiedenste Themen und Projekte im Sozialbereich. Die Mitarbeiter/innen können im Bereich der Beratung auf ein breites Erfahrungswissen zurückgreifen – nicht zuletzt durch die jahrelange Beratung und Begleitung von Teilnehmer/innen der Altenheim-Implacementstiftung (ALIS).

Seit vielen Jahren wird die SoNe als Anlaufstelle für diverse Fragen zum Thema Ausbildungen im Sozialbereich gesehen. *„Nicht nur Interessent/innen wenden sich mit unterschiedlichsten Fragen an uns, auch Schulen, AMS-Regionalstellen, diverse Beratungsstellen (z.B. Frauenberufszentren, Migrationsvereine, Anbieter von Berufsorientierungslehrgängen), Heime und Träger holen bei der SoNe Informationen zu Themen rund um Ausbildung und Finanzierungsmöglichkeiten ein“*, erklärt Martin König, Geschäftsführer der SoNe.

Das Beratungsangebot erstreckt sich auf alle Regionen Oberösterreichs.

Zusätzlich ist es natürlich möglich, sich direkt an die Schulen und Heimbetreiber zu wenden.

Kampagne Sinnstifter – www.sinnstifter.at

Mit dieser Kampagne soll das Image der modernen Altenarbeit gehoben und klar kommuniziert werden. Die aktuellen Berufsbilder mit all ihren Chancen sollen öffentlich noch stärker wahrgenommen werden, um kurzfristig Ausbildungsinteressierte zu gewinnen und langfristig ein positives Image für Berufe in der Altenarbeit aufzubauen. Die Kampagne Sinnstifter soll dazu beitragen, Menschen zu finden, die in einem Beruf arbeiten möchten, in dem sie etwas bewegen können, die sich eine Arbeit wünschen, die Sinn macht. Dazu sollen auch die Mitarbeiter/innen in den Alten- und Pflegeheimen, Mobilen Diensten bzw. in diversen Einrichtungen sowie Verantwortliche der Altenarbeit noch mehr sensibilisiert und eingebunden werden.

Pflege als Sozialberuf ist ein Beruf mit Zukunft, der in beiden Richtungen „Sinn stiftet“ (vom Betreuer zu den betreuten Personen und umgekehrt), mit Entwicklungsmöglichkeit und mit Abwechslung.

Maßnahmen und Aktivitäten 2019:

- Neue Website www.sinnstifter.at



- Ausbau der Sinnstifter-Jobbörse und vermehrte Nutzung durch AMS, Träger etc.
- Überarbeitung und Erneuerung der Werbesujets
- Folder über die Kampagne Sinnstifter zur breiten Streuung
- Die bewährten Folder für die verschiedenen Berufe (FSB „A“, FSB „BA“, Pflegefachassistenz, Junge Pflege, Heimhilfe) werden neu gestaltet und allen Schulen und Einrichtungen zur Verfügung gestellt.
- Info-Mappe mit Informationen über die Kampagne (Nutzen der Kampagne Sinnstifter) inklusive CD mit Präsentationen, Imagefilm, Drucksorten, digitalem Folder, etc.
- Ausbildungslehrgänge - Bewerbung in den Regionen
 - o Infoveranstaltungen
 - o Tage der offenen Tür in den Ausbildungsstätten
 - o Inserate
 - o Regional TV
 - o Mustertexte für Gemeindezeitungen

- Neuer Facebook-Auftritt
- Großplakatserie. Es ist geplant, oberösterreichweit mit 240 Großflächenplakaten die Ausbildungen für Sozial- und Gesundheitsberufe zu bewerben.

Die Durchdringung der Marke Sinnstifter soll durch eine wechselseitige Verlinkung der Sinnstifter-Website mit den Ausbildungsstätten, Praktikumsstellen, Heimträgern, AMS, etc. intensiviert werden. Weiters soll der Sinnstifter-Button auf Einladungen zu Informationsveranstaltungen der Ausbildungsstätten, Ausschreibungen von Lehrgängen etc. verwendet werden.

Tag der Altenarbeit

Am 4. Oktober 2019 findet der Tag der Altenarbeit statt. Ziel der Veranstaltung – an der rund 90 Alten- und Pflegeheime teilnehmen – ist einerseits, auf die Bedeutung der Altenarbeit in unserer Gesellschaft hinzuweisen und das heutige „Altenheim“ als attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitgeber zu präsentieren. Andererseits wird über die unterschiedlichen Arbeitsfelder im Alten- und Pflegeheim sowie über mögliche Ausbildungen informiert.

Werbeaktivitäten bei Messen und div. Veranstaltungen

- o Messe Jugend & Beruf
- o Messe 50+
- o Berufsinformationsmessen
- o WEITERmitBILDUNG (Bildungsmesse der AK in jedem Bezirk)
- o Div. Informationsveranstaltungen in den Bezirken
- o Infotische in Heimen und Schulen

Information in Schulen (MS, BMS, BHS, ...)

Bereitstellung von Broschüren und Werbeartikeln (Sticker, Kugelschreiber, Karten,...).

ANHANG

Kurzbeschreibung der einzelnen Berufsbilder

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege (Bachelor of Science in Health Studies)

Berufsbild:

Die Gesundheits- und Krankenpflege umfasst die selbständige und eigenverantwortliche Pflege von Menschen in allen Versorgungsstufen. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt und begleitet diese Berufsgruppe pflegerische Strategien, Konzepte und Programme zur Aufrechterhaltung der Gesundheit.

Dauer des Studiums:

6 Semester (180 ECTS)

Abschluss: Bachelor of Science in Health Studies (BSc) und die Berufsberechtigung in der Gesundheits- und Krankenpflege

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- allgemeine Universitätsreife, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung oder fach einschlägige berufliche Qualifizierung mit Zusatzprüfungen
- mehrstufiges Aufnahmeverfahren

Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit

Berufsbild

Das Berufsbild Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSB "A") ist auf die Anliegen von betreuungs- und pflegebedürftigen alten Menschen abgestimmt und beinhaltet sozialbetreuerische und pflegerische Inhalte. Der pflegespezifische Bereich umfasst die Pflegeassistentenausbildung. Dabei geht es beispielsweise um die Grundpflege inklusive der Mobilisation, die in enger Zusammenarbeit mit diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal erfolgt.

Dauer der Ausbildung:

Je nach Ausbildungsangebot ca. 2 Jahre (mind. 2400 Stunden Theorie und Praxis)

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder die Pflichtschulabschluss-Prüfung
- 40-stündiges Schnupperpraktikum
- Ausreichend Deutschkenntnisse
- Positives Aufnahmeverfahren

Fach-Sozialbetreuer/in Behindertenarbeit

Berufsbild

Das Berufsbild Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Behindertenarbeit (FSB "BA") ist auf die Anliegen von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen mit Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen abgestimmt und beinhaltet sozialbetreuerische und pflegerische Inhalte. Der pflegespezifische Bereich umfasst die Pflegeassistentenausbildung. Dabei geht es beispielsweise um die Grundpflege inklusive der Mobilisation,

die in enger Zusammenarbeit mit diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal erfolgt. Im Modul der Sozialbetreuung wird die Förderung des selbstbestimmten und eigenständigen Lebens der zu betreuenden Menschen gelehrt.

Dauer der Ausbildung:

Je nach Ausbildungsangebot ca. 2 Jahre (mind. 2400 Stunden Theorie und Praxis)

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder die Pflichtschulabschluss-Prüfung
- 40-stündiges Schnupperpraktikum
- Ausreichend Deutschkenntnisse
- Positives Aufnahmeverfahren

Pflegefachassistent/in**Berufsbild**

Das Berufsbild der Pflegefachassistenz (PFA) beinhaltet die eigenverantwortliche Durchführung der vom diplomierten Personal angeordneten Pflegemaßnahmen sowie der von Ärztinnen und Ärzten übertragenen Tätigkeiten im Bereich der medizinischen Diagnostik und Therapie. In der Pflege unterstützen die Pflegefachassistent/innen die betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen bei den pflegerischen Maßnahmen, die im Pflegeplan durch diplomierte Fachkräfte angeordnet werden.

Dauer der Ausbildung

2 Jahre (3200 Stunden)

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- Erfolgreiche Absolvierung der 10. Schulstufe oder eine Berechtigung zur Ausübung der Pflegeassistent (Ausnahmen in Einzelfällen möglich)
- Ausreichend Deutschkenntnisse
- Positives Aufnahmeverfahren

Heimhelfer/in**Berufsbild**

Heimhelfer/innen (HH) sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen, deren sozialem Umfeld und allen weiteren Bezugspersonen. HH unterstützen Menschen im Alter bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens im Sinne der Selbständigkeit bzw. der Hilfe zur Selbsthilfe. Mit dieser Ausbildung lernt man, alte Menschen in Einrichtungen der Altenarbeit aber auch in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause zu unterstützen.

Dauer der Ausbildung:

Ca. 6 bis 12 Monate (mind. 200 Stunden Theorie und mind. 200 Stunden Praxis)

Die meisten Heimhilfe-Kurse werden berufsleitend angeboten.

Ausbildungsvoraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres (bei Arbeitsbeginn)
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Positives Aufnahmeverfahren

Junge Pflege (Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit)

Berufbild

Mit dem dreijährigen Lehrgang Junge Pflege – FSB „A“ können nun auch Pflichtschulabgänger/innen direkt in die Ausbildung einsteigen. Es werden grundlegende soziale Kompetenzen sowie der richtige Umgang mit älteren Menschen und Angehörigen vermittelt.

Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beinhaltet 2660 Stunden Theorie im Blocksystem und 1200 Stunden Praxis an jeweils 5 Schultagen pro Woche.

Aufnahmevoraussetzungen

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ausreichend Deutschkenntnisse
- Positives Aufnahmeverfahren

Kontakt:

SoNe Soziales Netzwerk GmbH
Eduard-Bach-Straße 5
4540 Bad Hall
Telefon: 07258-29300
E-Mail: office@sone.co.at